

	Objekt: Corvey: Johann Christoph von Brambach
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18277059

Beschreibung

Schrötlingriss. - Johann Christoph von Brambach war zu dem Prägezeitpunkt der Münze Administrator des Stifts Corvey. Als Administrator führte er ein gevieretes Wappen mit zwei Stiftswappen und zwei leeren Feldern.

Vorderseite: Unter einer in die Umschrift ragenden Mitra ein gevierter Wappenschild (Corvey, leeres Feld), Hinter dem Schild zwei gekreuzte Bischofsstäbe.

Rückseite: Doppelköpfiger Reichsadler mit Wertzahl 1Z.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.93 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	Wolff Albrecht Knorr (Knorre)
	wo	Nordrhein-Westfalen
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Christoph von Brambach (1586-1638)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter Philipp Adler

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- Vgl. P. Ilisch - A. Schwede, Das Münzwesen im Stift Corvey 1541-1794 (2007) Nr. 151 E/b (dort auf Vorderseite ohne doppeltes O in NOVA)..